

Kunst im Glockensaal: Internationale Talente präsentieren Glaubenswerke

Internationale Künstler präsentieren im Mariendom ihre Werke bis 25. August. Besuchen Sie die Ausstellung täglich von 9-18 Uhr.

Künstlerische Ausdrucksformen und der Glauben im Mariendom

In der Wallfahrtskirche neben dem Mariendom haben im Rahmen eines kreativen Projekts 18 internationale Künstler eine Woche lang gearbeitet. Ihre Arbeiten sind bis zum 25. August täglich von 9 bis 18 Uhr, abgesehen von den Gottesdiensten, auszustellen. Diese Ausstellung stellt nicht nur eine Sammlung von Kunstwerken dar, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in die Schnittstelle von Kunst, Glauben und Gemeinschaft.

Ein Raum für kreative Auseinandersetzung

Der Mariendom, entworfen von dem renommierten Architekten Gottfried Böhm, ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern auch ein Ort für spirituelle und kulturelle Begegnungen. Böhm war stark vom Zweiten Vatikanum beeinflusst, welches die Rolle der Kirche im Zentrum des menschlichen Lebens betont. In seiner Planung machte er die Emporen zu Balkonen, die den Blick auf den Altar und auf Christus lenken. Diese symbolische Gestaltung wird durch die Kunstwerke, die nun ausgestellt sind, angereichert und erhält eine neue Dimension der Interpretationen.

Gemeinschaft und Dankbarkeit

Der Abbé Thomas Diradourian bemerkte bei der Eröffnung der Ausstellung, wie erfreulich es ist, dass Künstler sich mit Glaubensfragen und der Welt um sie herum auseinandersetzen. Er würdigte zudem die hervorragende Arbeit von Karola Teschler, die für die erfolgreiche Organisation des Symposiums der European Artists verantwortlich ist. Diese Veranstaltung fördert nicht nur die Kunst, sondern auch den Dialog innerhalb der Gemeinde und zwischen den Künstlern selbst.

Die Bedeutung der Kunst im Glaubenskonzext

Die Verbindung zwischen Kunst und Glauben ist in der heutigen Gesellschaft besonders wichtig. Kunst bietet eine Plattform, um komplexe Themen wie Spiritualität und menschliche Erfahrungen zu reflektieren. In einer Zeit, in der viele nach individuelleren spirituellen Erfahrungen suchen, können solche Ausstellungen helfen, einen Raum für den Austausch über Glaubensfragen zu schaffen und den Dialog zu fördern.

Fazit

Die derzeitige Ausstellung im Mariendom ist mehr als nur eine Kunstschau; sie ist ein Symbol für die lebendige Kulturszene, die im Kontext der Kirche gedeiht. Sie lädt die Besucher ein, die Werke der Künstler zu genießen und gleichzeitig über die tiefere Bedeutung nachzudenken, die Kunst in unserem Leben einnehmen kann. Wer die Gelegenheit hat, die Ausstellung zu besuchen, wird sicherlich inspiriert und bereichert nach Hause gehen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de